

„Euer Engagement ist vorbildlich“

Städtische Realschule Menden vom Jugendrotkreuz als
„Humanitäre Schule“ ausgezeichnet

08.05.2026 hat das Jugendrotkreuz (JRK) des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe in Münster die Städtische Realschule Menden als „Humanitäre Schule“ ausgezeichnet. 27 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 hatten in den vergangenen Monaten an dem JRK-Planspiel „h.e.l.p.“ teilgenommen, bei dem sie einen fiktiven kriegerischen Konflikt lösen mussten und dabei auch die Grundzüge des Humanitären Völkerrechts kennen lernten. Geleitet wurde das Projekt von unseren Schulsanitätern Vian Hossen und Niklas Willemsen, die sich eigens an einem Schulungswochenende in Münster zu Scouts ausbilden ließen. Anschließend stellten sie ein eigenes Projekt zum Thema Humanität auf die Beine: Ein bunter Nachmittag mit Spielen, Bastelaktionen und vielen Gesprächen im Seniorenheim.

Wir sind sehr stolz auf unsere Schulsanitäterin Vian Hossen, die das Projekt in Eigenregie erdacht, geplant und mit dem gesamten Schulsanitätsdienst umgesetzt hat. Der bunte Nachmittag kam nicht nur bei den Senioren und der Heimleitung gut an, er hat unseren SchulSanis auch viel Spaß gemacht!

Die Auszeichnung als Humanitäre Schule ist Teil einer landesweiten Kampagne des Jugendrotkreuzes. „Wir wollen jungen Menschen Wege aufzeigen, Verantwortung zu übernehmen. Und wir wollen ihnen Mut machen zur eigenen Courage. Davon lebt unsere Demokratie und davon lebt auch das Humanitäre Völkerrecht“, sagt Karin von Heimburg, Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Niedersachsen und Initiatorin der Kampagne. „Wir haben unsere Ziele rundum erreicht. Ihnen möchte ich sagen: Euer Engagement ist vorbildlich.“